

## **Liliencron, Detlev von: Gestern, da ließ der Professor uns Hehres erhorchen im**

- 1 Gestern, da ließ der Professor uns Hehres erhorchen im Hörsaal,
- 2 Sprach von Platon, Homer, kündet Apollos Verdienst.
- 3 Und es troff ihm die Stirn von heiliger Weihe wie Angstschweiß;
- 4 »seht«, so rief er erhaben, »die Griechen, die nenn ich ein Volk noch:
- 5 Herrliche Strenge der Form, göttliches Nasengerüst.
- 6 Nichts war ihnen bekannt von des Nordens barbarischer Roheit;
- 7 Zeus regierte die Welt, flammte vom hohen Olymp.«
- 8 Ach, mir dampfte das Hirn, ich befand mich im Brodem des Wüstseins;
- 9 Draußen der Sommer so klar, saßen wir dumpfig im Pferch.
- 10 Endlich ertönte das Zeichen, wir stürmten hinaus in die Freiheit;
- 11 Dick mit der Mappe beschwert, schleppt ich mein Wissen nach Haus.
- 12 Dort auf dem Tisch ein Zettel: »Gewartet hab ich vergebens«
- 13 Sagte mir deutlich genug: Griechenland war nicht bei mir,
- 14 Aber Seffinka war da, mit dem höchst unklassischen Nasloch –
- 15 Und nun ist es zu spät; hol dich der Satanas, Zeus!

(Textopus: Gestern, da ließ der Professor uns Hehres erhorchen im Hörsaal. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)